

## Die Autoren

Dr. Franz-Lothar Altmann, Dr. rer.pol., Dipl.-Vw. Associate Professor am UNESCO Dpt. für Internationale und Interkulturelle Beziehungen, Universität Bukarest; Mitglied des Präsidiums der Südosteuropa-Gesellschaft.

Prof. Dr. Heinz-Jürgen Axt, Professor für Politikwissenschaft an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg.

Prof. Dr. Esther Barbé, Professorin für Internationale Beziehungen und Direktorin des Observatoriums für Europäische Außenpolitik an der Universität Barcelona.

Florian Baumann, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München und Mitglied der Forschungsgruppe Europa am Centrum für angewandte Politikforschung München.

Dr. Peter Becker, Forschungsgruppe EU-Integration, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Werner Becker, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Matthias Belafi, Geschäftsführer der Kommission für gesellschaftliche und soziale Fragen der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, und Lehrbeauftragter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Stephan Bierling, Professor für Internationale Politik / Transatlantische Beziehungen an der Universität Regensburg.

Barbara Böttcher, Leiterin der Abteilung Wirtschafts- und Europapolitik, Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main.

Gesa-Stefanie Brincker, Dahrendorf Symposium Project Manager / Associate to the Dean, Hertie School of Governance, Berlin.

Birgit Bujard, Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung, Hürth.

Matthias Chardon, M.A., EU-Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung im PT-DLR, Bonn.

Dr. Johanna Deimel, stellvertretende Geschäftsführerin der Südosteuropa-Gesellschaft, München.

Dr. Udo Diedrichs, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Knut Diekmann, Grundsatzreferent Weiterbildung des Deutschen Industrie- und Handelskammertags, Berlin.

Dr. Roland Döhrn, Leiter des Kompetenzbereichs „Wachstum und Konjunktur“ beim Rheinisch-Westfälischen Institut für Wirtschaftsforschung (RWI), Essen.

Katharina Eckert, M.A., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Tobias Etzold, Forschungsgruppe EU-Integration, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Severin Fischer, Forschungsgruppe EU-Integration, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Ole Funke, Auswärtiges Amt, Berlin.

Dr. Heiko Fürst, Projektmanager am Sozialwissenschaftlichen Institut Schad, Hamburg.

Dr. Anneli Ute Gabanyi, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Armando García Schmidt, Projektleiter der Bertelsmann Stiftung, Gütersloh.

Anke Gimbal, Geschäftsführerin, Deutscher Juristinnenbund, Berlin.

Cyril Gläser, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Daniel Göler ist Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls für Europäische Politik an der Universität Passau.

Martin Große Hüttmann, M.A., Akademischer Rat, Institut für Politikwissenschaft der Universität Tübingen.

Prof. Dr. Christoph Gusy, Professor für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte an der Universität Bielefeld.

Claudia Heffler, Dipl. RWL, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Detlef Henning, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter, Nordost-Institut, Lüneburg.

Njeri Jensen, Danish Institute for International Studies (DIIS), Kopenhagen.

Markus Johansson, Centrum für Europaforschung, Universitet Göteborg.

Alexandra Jonas, M.A. ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Sozialwissenschaftlichen Institut der Bundeswehr und Doktorandin an der Universität Passau.

Andres Kasekamp, PhD, Professor am Institute of Government & Politics der Universität Tartu und Direktor des Estonian Foreign Policy Institute in Tallinn, Estland.

Dr. Iris Kempe, Osteuropaexperten, Non Residence Fellow am American Institute for Contemporary German Studies.

Daniela Kietz, Dipl.Pol., wissenschaftliche Mitarbeiterin, Forschungsgruppe EU-Integration, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.

Dr. Nadia Klein, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Prof. Dr. Henning Klodt, Institut für Weltwirtschaft an der Universität Kiel.

Kaisa Korhonen, M.A., M.Pol.Sc., wissenschaftliche Mitarbeiterin am Finnish Institute of International Affairs (FIIA), Helsinki.

Prof. Dr. Wim Kösters, Lehrstuhl für Theoretische Volkswirtschaftslehre I und geschäftsführender Direktor des Instituts für Europäische Wirtschaft, Fakultät für Wirtschaftswissenschaft der Ruhr-Universität Bochum und Mitglied des Vorstandes des RWI Essen.

Armin Kummer, Generaldirektion Unternehmen und Industrie, Europäische Kommission, Brüssel.

Dr. Sinisa Kusic, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Vergleich und Transformation von Wirtschaftssystemen, J.W. Goethe-Universität Frankfurt/M.

Dr. Kai-Olaf Lang, Dipl.-Verw.Wiss., Forschungsgruppe EU-Integration, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin, Berlin.

Kristina Larischová, Ko-Vorsitzende des Verwaltungsrates des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Dr. Marij Leenders, Dozentin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Radboud Universität Nijmegen.

Dr. Barbara Lippert, Forschungsdirektorin des Deutschen Instituts für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP).

Prof. Dr. Christian Lippert, Fachgebiet Produktionstheorie und Ressourcenökonomik im Agrarbereich, Universität Hohenheim, Stuttgart.

Univ.DoZ. Dr. Paul Luif, Österreichisches Institut für Internationale Politik, Wien.

Prof. Dr. Siegfried Magiera, Jean-Monnet-Professor für Europarecht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Dr. Herbert Maier, Lehrkraft für besondere Aufgaben, Institut für Politikwissenschaft, Universität Regensburg.

Dr. Remi Maier-Rigaud, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Seminar für Sozialpolitik der Universität zu Köln.

Roman Maruhn, M.A., Politikwissenschaftler und Journalist für den Bayerischen Rundfunk – Fernsehen, München, und das Goethe-Institut Italien.

Dr. Andreas Maurer, Dipl.-Pol., D.E.E.A., Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin/Brüssel.

Laila Mestres, Analystin im Präsidentschaftskabinett der Fundación Cidob und Mitglied des Observatoriums für Europäische Außenpolitik der Universität Barcelona.

Prof. Dr. Jürgen Mittag, Universitäts-Professor für Sportpolitik an der Deutschen Sporthochschule Köln und Leiter des Instituts für Europäische Sportentwicklung und Freizeitforschung.

Almut Möller ist Programmleiterin des Alfred von Oppenheim-Zentrum für Europäische Zukunftsfragen im Forschungsinstitut der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP) e.V. in Berlin.

Sebastian Müller, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Staatslehre und Verfassungsgeschichte, Universität Bielefeld.

Prof. Dr. Peter-Christian Müller-Graff, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

Dr. Daniel Naurin, Centrum für Europaforschung, Universität Göteborg.

Prof. Dr. Matthias Niedobitek, Professor für Europäische Integration mit Schwerpunkt Europäische Verwaltung an der Technischen Universität Chemnitz.

Dr. Nicolai von Ondarza, Forschungsgruppe EU-Integration, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Marco Overhaus, Forschungsgruppe EU-Außenbeziehungen, Deutsches Institut für Internationale Politik und Sicherheit (SWP), Berlin.

Dr. Thomas Petersen, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Demoskopie Allensbach.

Prof. Nicholas Rees, Jean Monnet Professor, Head of the Department of Government and Society at the University of Limerick.

Dr. Elfriede Regelsberger, stellvertretende Direktorin des Instituts für Europäische Politik, Berlin.

Wulf Reiners, M.A., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

René Repasi, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut für Deutsches und Europäisches Gesellschafts- und Wirtschaftsrecht, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

David Schäfer, Mitarbeiter am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Sebastian Schäffer, M.A., Gründer und Geschäftsführer, SSC Europe und Associate Researcher am Centrum für angewandte Politikforschung München.

Prof. Dr. Joachim Schild, Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre im Fachbereich III / Politikwissenschaft der Universität Trier.

Prof. Dr. Siegmund Schmidt, Professor für Politikwissenschaft an der Universität Koblenz-Landau, Campus Landau.

Dr. Otto Schmuck, Leiter der Europaabteilung der Landesvertretung Rheinland-Pfalz beim Bund und der Europäischen Union, Berlin.

Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt, Direktor des Seminars für Sozialpolitik und des Seminars für Genossenschaftswesen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Universität zu Köln.

Dr. Oliver Schwarz, wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Europapolitik, Universität Duisburg-Essen.

Jan Seifert, Lee Kuan Yew School of Public Policy, National University of Singapore.

Prof. Dr. Martin Selmayr ist Kabinettschef von Viviane Reding, EU-Justizkommissarin und Vizepräsidentin der Europäischen Kommission. Er ist zugleich Direktor des Centrums für Europarecht an der Universität Passau und Honorarprofessor für Europäisches Wirtschafts- und Finanzrecht an der Universität des Saarlandes.

Dr. Günter Seufert, von 1996 bis 2001 am Institut der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft in Istanbul, zur Zeit Journalist und Publizist.

Dr. Otto W. Singer, Deutscher Bundestag, Fachbereich Kultur und Medien.

Prof. Dr. Burkard Steppacher, Konrad-Adenauer-Stiftung, Sankt Augustin; Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen, Universität zu Köln.

Isabel Stirn, Rechtsassessorin, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Isabelle Tannous, M.A., Fachinformation Europa, EU, EU-Integration, EU-Außenbeziehungen, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin.

Dr. Kathleen Toepel, selbständige Beraterin und Dozentin, Büro für Evaluation + Innovation, Berlin.

Gabriel N. Toggenburg, Ph.D. (EUI), LL.M., Mag.iur., Grundrechteagentur der Europäischen Union.

Tobias Traguth, M.A., Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Dr. Florian Trauner, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Instituts für europäische Integrationsforschung, Universität Wien.

Jürgen Turek, M.A., Geschäftsführer, TC Turek Consulting und C.A.P Fellow.

Dr. Gaby Umbach, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Günther Unser, Akademischer Oberrat a. D.; Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Professor für Politikwissenschaft und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung am Geschwister-Scholl-Institut für Politische Wissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Europa- und Völkerrecht, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels, Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln; Vorstandsvorsitzender des Instituts für Europäische Politik, Berlin; Vorsitzender der Trans European Policy Studies Association (TEPSA), Brüssel.

Sabine Willenberg, M.A., Doktorandin im Graduiertenkolleg Südosteuropa an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Prof. Dr. Dr. h.c. Wichard Woyke, Institut für Politikwissenschaft, Westfälische Wilhelms Universität Münster.

Dr. Wolfgang Zellner, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, Zentrum für OSZE-Forschung.

Dr. Peter A. Zervakis, Leiter des Bologna-Zentrums der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) in Bonn.